

**Joseph Haydn (1732-1809)**

**Quartett Nr. 2 C-Dur op. 20 Hob. III:32 für  
2 Violinen, Viola und Violoncello (1772)**  
Sonnenquartett Nr. 2

Moderato  
Capriccio. Adagio - Cantabile  
Menuet. Allegretto  
Fuga à 4tro Soggetti. Allegro

**Helmut Lachenmann (\*1935)**

**Quartett Nr. 3 für 2 Violinen, Viola und  
Violoncello (2000-2001)**  
Grido

\*\*\*\*\*

**Robert Schumann (1810-1856)**

**Quintett Es-Dur op. 44 für Klavier,  
2 Violinen, Viola und Violoncello (1842)**

Allegro brillante  
In modo d'una marcia. Un poco largamente -  
Agitato  
Scherzo. Molto vivace  
Allegro ma non troppo

## **KUSS QUARTETT**

**Jana Kuss, Violine - Oliver Wille, Violine  
William Coleman, Viola - Felix Nickel, Violoncello  
Jan Gottlieb Jiracek, Klavier**

Das 1991 noch von Schülern gegründete **Kuss Quartett** begann seine Arbeit an der Hanns-Eisler-Musikhochschule in Berlin und spielt seit Oktober 2001 in der heutigen Besetzung.

Seit Beginn der Karriere bestätigen internationale Anerkennungen und Preise die Arbeit des Ensembles: Im Jahr 2002 wurde dem Quartett neben dem Preis des Deutschen Musikrats der Erste Preis des renommierten Borciani-Wettbewerbs zuerkannt. Ein Jahr später wurden sie von der European Concert Hall Organisation (ECHO) für das "Rising Stars" Programm ausgewählt und gaben ihr Debüt in bedeutenden Häusern der Welt.

Die jungen Musiker suchen bewusst die Auseinandersetzung mit ihrer Zeit, indem sie den engen Kontakt zu Komponisten pflegen: Sie haben intensiv mit György Kurtág gearbeitet und gleich zwei junge, sehr erfolgreiche Komponisten beim Schaffen ihrer ersten Quartettwerke begleitet: Jörg Widmann und Lera Auerbach.

Im Februar 2005 begleitete das Ensemble den ersten Staatsbesuch des Bundespräsidenten Horst Köhler nach Israel und gab ein viel beachtetes Konzert in Jerusalem.

Der Pianist **Jan Gottlieb Jiracek** studierte in Berlin und am Salzburger Mozarteum. Er ist Gewinner zahlreicher internationaler Klavierwettbewerbe. Besondere Auszeichnungen und Preise erhielt er für seine Interpretationen von Werken von Ludwig van Beethoven und Olivier Messiaen. Seine internationale Karriere begann mit seinem Erfolg beim „Van Cliburn“ Klavierwettbewerb 1997. Im Rahmen seiner Konzerttätigkeit gastierte Jiracek in bedeutenden Musikzentren Europas, Amerikas und Asiens und war Gast bei renommierten Festivals. 2004 unternahm er Tournées nach Amerika und Südafrika und machte Rundfunk- und Fernsehaufnahmen im In- und Ausland.